



**Titel:** Die Mundpflege ist ein wichtiges pflegerisches Handlungsfeld. Nachlässigkeiten führen nicht nur zu Beeinträchtigungen der Lebensqualität der Betroffenen, sondern können auch schwerwiegende Gefährdungen wie Infektionen verursachen (ab Seite 740).  
(Foto: Nina Dietrich)

■ Seite 1	730
■ Kurz notiert	732
■ Kolumne	737
Menschliche Zuwendung ist die Grundvoraussetzung für eine gute pflegerische Versorgung – Von Prof. Dr. Walter Möbius	737
■ Portrait	738
<b>Portrait Ute Herbst</b> „Die Akademisierung war eine der größten Leistungen“ – Von Markus Boucsein	738
■ Pflege	740
<b>Pflegewissen</b> Die Mundpflege – ein wichtiges pflegerisches Handlungsfeld – Von Angela P. Löser	740
<b>Pneumonieprophylaxe</b> Prävention der nosokomialen Pneumonie – Von Marc Deschka	748
<b>Schwangerschaftsdiabetes</b> Besserer Test soll Risiken für Mutter und Kind reduzieren – Von Heiner Brock	754
■ Altenpflege	756
<b>Psycho-Geriatrie</b> Individuelles Fortbildungskonzept fördert die professionelle Begleitung demenziell erkrankter Menschen – Von Daniel Holzem	756
■ Expertenrat	759
<b>Leser fragen – Experten antworten</b> Subcutane Infusionen – Welches Vorgehen ist richtig? –	759
■ Pflegemanagement	760
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b> Pflege im DRG-System – Wie kann pflegerische Leistung erfasst werden? Teil 2: PPR und LEP® – Von Harald Kuhlmann	760
<b>Pflegequalität</b> Faszination Pflege – Qualitätsförderpreis Gesundheit für den Ostalbkreis – Von Sylvia Steingäß	766



**Brock/Schwangerschaftsdiabetes:** Noch immer wird bei vielen Schwangeren ein Gestationsdiabetes nicht erkannt – Frühgeburten, Geburtskomplikationen bis hin zum intrauterinen Absterben des Embryos können die Folge sein. Ein neuer Glukosebelastungstest hilft, den Schwangerschaftsdiabetes verlässlich nachzuweisen (ab Seite 754).